

Frechener Adressenverzeichnis 1795 mit Ortsplan

Das Titelbild zeigt den Frechener Ortskern um die Kirche St. Audomar im Jahre 1795 mit den entsprechenden Textpassagen des französischen Hausnummernverzeichnisses. - Diese Rekonstruktion ist eine isometrische Bildkarte (keine perspektivische Darstellung!).

Ein Wort zuvor

Im Jahre 1794 eroberten die französischen Revolutionstruppen die linksrheinischen Lande. Bald darauf, vermutlich im März 1795, führte die neue Verwaltung die Hausnumerierung in Frechen ein. Dies geschah überall, selbst im bevölkerungsreichen Köln, auf die gleiche Weise: Der jeweilige Ort wurde nicht straßenweise, sondern insgesamt durchnummeriert. Das damals von dem Frechener P. T. (= Peter Teschenmacher) angefertigte Adressenverzeichnis "Verzeichniß der numeri(r)ten Häuser nebst Bewohnern. Abgetheilt in 4 Rottschaften ..." ist erhalten geblieben und stellt eine sehr bedeutsame Quelle für die örtliche Geschichtsforschung dar (Siedlungs-, Sozialgeschichte usw.). Es ist aber auch eine wahre Fundgrube für die private Familien- und Ahnenforschung. Deshalb wird es hier als "Faksimile" (Kopie des Originals) veröffentlicht.

Der wissenschaftliche Wert dieser Liste kommt aber erst dann zur Geltung, wenn die verzeichneten Wohnplätze (Hausnummern) auch heute noch lokalisierbar sind. Leider gibt es keine zeitgenössische Karte, die uns dies ermöglichen würde. Ohne eine solche Karte gleicht die Liste jenem sprichwörtlichen "Buch mit sieben Siegeln". In fünfzehnjähriger Kleinarbeit ist es mir gelungen, die Grundlagen und Voraussetzungen für einen derartigen Plan zusammenzutragen.

Die verschiedenen Straßenangaben in der Liste, die anfangs die Lösung der Aufgabe zu erleichtern schienen, erwiesen sich im Laufe der Zeit mehr als Fallen und "Irrwege" denn als Hilfen. Der Leser kann dies leicht bei einem genauen Vergleich zwischen Verzeichnis und Karte feststellen.

Das Ergebnis der Recherchen ist die beige-fügte Karte ("Frechen - Französische Hausnumerierung und Rotteneinteilung 1795"). Viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes!
Frechen, im Oktober 1984

Egon Heeg

Anmerkung:

Dieses Adressenverzeichnis ist auch als eine wichtige und vertiefende Quellenergänzung zu meinem Buch "Frechener Straßen - Spiegel der Frechener Geschichte Band 1" zu sehen .

Kommentar zum "Verzeichnis der numeri(r)ten Häuser ..."

(s. Seiten 4, 5, 8, 9)

Das Verzeichnis des Dorfes Frechen besteht aus 4 Seiten (im Original Blatt 51-54). Auf jeder dieser Seiten ist jeweils eine der vier Frechener "Rotten" aufgeführt. Unten rechts wird der Leiter der betreffenden "Rotte", "der dermalige Rottmeister" (= der derzeitige Rottmeister) gesondert angegeben. Der Rottmeister der 3. Rotte wohnte selbst im Bezirk der 2. Rotte. Deshalb mußte er als einziger einen Stellvertreter haben, der in der 3. Rotte ansässig war ("Herman Schnackertz"). Diese Rotteneinteilung Frechens war keine Erfindung der Franzosen. Sie bestand nachweislich schon im 17. Jahrhundert. Im Rahmen der Institution "Rotte" erfüllten die Einwohner selbsttätig etliche kommunale Aufgaben, die heute von der "Stadt" geleistet werden müsse, z. B. die Instandhaltung der Straßen. Kein Wunder, daß die Franzosen diese bewährte Einrichtung beibehielten. In der nachfolgenden preußischen Epoche (19. Jahrhundert) wurde sie zwar offensichtlich nicht aufgelöst, geriet aber langsam in Vergessenheit, weil ihre Aufgaben immer mehr von der "Verwaltung" übernommen, ausgeführt oder an andere delegiert wurden.

Es gibt im Text noch einige andere Angaben, die überkommene Strukturen der vorangegangenen (vorfranzösischen) Zeit erkennen lassen: Die frühere Jülicher Unterherrschaft Frechen, die nun unter den Franzosen zur Gemeinde Frechen geworden war, besaß ein Hochgericht.

Die im Ort verbliebenen Amtsträger sind im Register mit ihren diesbezüglichen früheren Funktionen angegeben:

Blatt 52, Hausnummer 276:

"Scheffen" = Schöffe

Blatt 51, Hausnummer 20:

"Grshbr" = Gerichtsschreiber

Blatt 51, Hausnummer 11:

"Grdr" = Gerichtsdienner

Der jüdische Bevölkerungsteil, der über das ganze Dorf verstreut lebte, ist an dem Beiwort "Jud" zu erkennen.

Die Juden trugen noch ihre Altnamen, die vor der napoleonischen Umbenennung ("dénomination") gebräuchlich waren. Die Kreuzchen hinter deren Namen sind spätere Bleistifteintragungen (20. Jahrhundert?).

Weitere Erläuterungen:

Blatt 51, Nr. 6 (u.a.): "Wittib" = Witwe

*Blatt 51, Nr. 310: "Vicarij Hn .." =
Kaplanei Hochwürden ..*

Blatt 51, Nr. 327: "Weyerhof"

*Blatt 51, Nr. 351: "Cath. Schul" =
Kath. Schule (Küsterhaus)*

*Blatt 51, Nr. 352: "Cath. Pastor Hn" =
Kath. Pfarrer Hochwürden*

Blatt 51, Nr. 353: "Kirchenhof"

*Blatt 52, Nr. 293: "Geschwistern" =
Geschwister*

Blatt 53, unter Nr. 251: "Spiesburg"

*Blatt 53, Nr. 252: "Clara Hof" =
Hof des gleichnamigen Klosters zu Köln*

*Blatt 53, Nr. 253: "Antonitter Hof" =
Hof der Antoniter zu Köln*

*Blatt 54, Nr. 142: "Evangel(ischer)
Reform(iertes) Prediger . . ."*

*Blatt 54, Nr. 181: "Breitfuß" = Beiname für
den jeweiligen Bewohner des "Breitfüßgen-
guts"*

*Blatt 54, Nr. 246: "Reformierte Schul" =
Reformierte (ev.) Schule*

Das Gemeindehaus (Rathaus) und die Kirchen sind nicht in der Liste aufgeführt, da sie unbewohnt waren; sie waren infolgedessen auch nicht numeriert worden.

Quelle:

P. T., Französische Requisitionen an die Gemeinde zu Frechen 1794 ff., fol. 51-54, Stadtarchiv Frechen

Ortsgeschichtliche Literatur:

Karl Göbels, Frechen - damals, Rheinland-Verlag, Köln 1977

Egon Heeg, Frechener Rathäuser - seit 360 Jahren Zeugen kommunaler Selbstverwaltung - in: Lebendiges Frechen (Sonderheft zur offiziellen Übergabe des Rathauses am 13. Juni 1980), S. 4-31

Egon Heeg, Frechener Straßen, Band 1, Rheinland-Verlag 1984

Kommentar zu der Karte

“Frechen . . . 1795”

(siehe Seite 6/7)

Die bisher älteste bekannte Karte, die den Ort Frechen detailliert und maßstabsgetreu zeigt, stammt erst aus dem Jahre 1806 und ist von 1802 bis 1805 entstanden. Aus diesem Grunde ist “Frechen ... 1795” unter Zuhilfenahme jüngerer Pläne und zahlreicher Katasterangaben entwickelt worden.

Als Basis diente die Urkatasterkarte von 1819. Sie wurde von mir rückwirkend zum Jahre 1795 hin korrigiert, soweit dies möglich war. Es kann also durchaus sein, daß hinsichtlich der Bebauung einzelne unbedeutendere Gebäude erst den Bauzustand von 1819 zeigen, weil hier ältere Grundrisse unbekannt bzw. nicht nachweisbar sind.

Dies bedeutet auch, daß die Bebauungsdichte 1795 eventuell noch etwas geringer war, als sie in der Karte dargestellt ist.

Die Hausnumerierung wurde ebenfalls aufgrund der erwähnten Archivalien rekonstruiert.

Der eigentliche Aussagegehalt der Karte ist ihr selbst mittels der Legende zu entnehmen.

Quellen:

Urkatasterkarte Section Y, genannt Oberdorf Frechen (1 : 1250), 181(9), Katasteramt des Landkreises Köln (i. J. 1972)

Urkatasterkarte Section Z, genannt Unterdorf Frechen (1 : 1250) 1819, Katasteramt des Landkreises Köln (i. J. 1972)

Plan géométrique de la Mairie de Frechen 1806 (1802-1805), Stadtarchiv Frechen Blatt 71 und 81 (1807/08) der topographischen Aufnahme der Rheinlande (1 : 25000); Publikation der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

Déclaration de la Nature et de la Contenance des Propriétés foncières (“Contribution foncière”) Akten Nr. 37, Stadtarchiv Frechen

Zahlreiche Streunachrichten (speziell Katasterangaben) und verschiedene Einzelpläne und Skizzen

Literä A. Frechen.

51.

Vorzugsweis der numerierten Häuser nach der Ordnung.
Abgefeilt in 4 Volkstheilen. In der ersten, oder in
1. Kolla.

trid
2
gong
ab
van
unb
Pa
con
an
van
Da
hu
)

1. Simon Collen. Hauptstraß, rechte Seite.
2. Tilmann Thomer.
3. Schwibert Stark.
4. Joseph Meubach.
5. Jacob Thomer.
6. Wilh. Neßmann.
7. Peter Weber.
8. Amundus Stark.
9. Diederich Esfer.
10. Peter Dorf.
11. Johann Keiser (groß).
12. Wilh. Peter Fuchs.
13. Wilh. Peter Stark.
14. Christoph Wolff.
15. Hermann Schmitzer.
16. Henrich Geusgen.
17. Johann Geusgen.
18. Johann Leers.
19. Johann Löwlich.
20. Michael Leusgen.
21. Jac. Theod. Schmitz (groß).
22. Peter Wolff.
23. Johann Thomer.
24. Adam Blömeling.
25. Gabriel Schorn.
26. Jud Vas Moses.
27. Peter Schuchmacher.
Linke Seite.
296. Wilh. Peter Halb.
297. Joseph Rausch.
298. Henrich Stagsburg.
299. Matthias Hahn etc.
300. Andreas Schröder.
301. Johann Schorn.
302. Jud David Joseph. *
303. Breitgaß.
304. Peter Pütz.
305. Wilh. Joh. Blömeling.
306.
307. Wilh. Matthias Widen.
308.
309. Johann Klup.
310. Vicarij St. Woyge.
311. Peter Blom.
312. Michael Herlich.

313. Thomas Weiland.
314. Johann Peck.
315. Emanuel Schauf.
316. Reinerus Neustein.
Alte Bach.
317. Jacob Blömeling.
318. Peter Reinartz.
319. Engelbart Blömeling.
320. Matthias Paffger.
Breitgaß.
321. Edmund Henrich.
322. Matthias Fischer.
323. Peter Waal.
324.
325. Henrich Frechen.
326. Michael Fuß.
327. Major Joh. Chr. Kenrath.
328. Henrich Breich.
329. Diederich Voss.
330. Jacob Esfer.
331. Wilh. Johann Wolff.
332. Bernard Roben.
333. Henrich Kerkoven.
334. Christian Geur.
335. Reinerus Hertz.
336. Johann Marx.
337. Jud Bär Wolff. *
338. Sebastian Henn.
Hauptstraß, linke Seite.
339. Jud David Abraham. *
340. Nicolaus Hecker.
341. Wilhelm Reimer.
342. Johann Meier.
343. Jud Jonas Levi. *
344. Joseph Kürsger.
345. Caspar Bär.
346.
347. Simon Thomer.
348. Jacob Schauf.
349. Tilmann Wolff.
350. Wilh. Jacob Wolff.
351. Cath. Pöf. / Matth. Laux.
352. Cath. Pastor. St. Brecher.
353. Prof. Joh. Wilhelm Frenger.

Der Immunitätskommisſar ist Christian Geuer in Nr. 334.

Litera A. Frechen.
In 1^{ten} Millen, oder die
2^{te} Kolln.

N^o

Hauptstrass, rechte Seite.
 27. Diederich Reimer.
 28. Jüd Leibgen Abraham x
 29. Simon Hoff.
 — Johann Spee.
 30. Peter Schaaß.
 31. Johann Wölff.
 32. Henrich Wölff.
 33. Willib. Egidius Wieden.
 34. Adam Splinter.
 35. Willib. Stark. Waltraff
 36. Adam Becker.
 37. Johann Schaaß.
 38. Christian Quaad.
 39. Simon Löwenich.
 40. Gerhard Peck.

Alte Landstrass, rechte Seite.
 — Christian Jacobs.
 —
 41. Herman Wolff.
 42. Henrich Starck.
 43. Johann Trostard.
 44. Jacob Ules.
 45. Willib. Caspar Müller.
 46. Johann Thomer.
 47. Peter Löwenich, junior)
 48. Willib. Henrich Palm.
 49. Peter Ules.
 50. Peter Thomer.

Einde Seite.

69. Willib. Johann Hänfeler.
70. Jacob Thomer.

Hauptstrass, rechte Seite.
 71. Muschel Samuel. x
 — Jüd Heumann. x
 72. Gertrud Schaaß.
 73. Henrich Löwenich.
 74. Margaretha Obladen.
 75. Herman Leers.
 76. Henrich Halme.
 77. Christian Starck.
 78. Johann Bornthau.
 79. Nicolaus Steinhauer.
 80. Nicolaus Schmitz. st.
 81. Christian Hundgeburst.
 82. Willib. Jodocus Lüter.
 83. Christian Bildstein.

Hauptstrass, linke Seite.
 260. Joh. Fried. Hommersbach.
 261. —
 262. Jüd Michael Andreas. x
 263. Jüd Aschel Levi. x
 264. Jüd Jacob Levi. x
 265. Johann Breuer.
 266. Matthias Thom.
 267. Henrich Jegen.
 268. Willib. Johann Löwenich.
 269. Bernard Statz.
 270. —
 271. Willib. Johann Müller.
 272. Willib. Johann Gimbor.
 273. Willib. Henrich Egel.

Sternengass.

274. Servatius Qubelgass.
 275. Willib. Diederich Schifferts.
 276. Paulus Berg. (Dyffstern)
 277. Willib. Johann Waltraff.
 278. Peter Löwenich.
 279. Adam Meier.
 280. —
 281. Anton Blöndling.
 282. Simon Kummer.
 — Jacob Schmitz.

283. Welter Reimer.
 284. Peter Schaaß.
 285. Jodocus Decker.
 286. Peter Waltraff.
 287. Stephan Wiedenköpff.

Hauptstrass, linke Seite.

288. Jüd Levi Abraham x
 289. Willib. Johann Reimer.
 290. Peter Schaffgen.
 291. —
 292. Willib. Christian Blöndling.
 293. Gassenstrass Bildstein.
 293. Jüd Wolf Salm. x
 294. Gerhard Kratz.
 295. Diederich Becker.

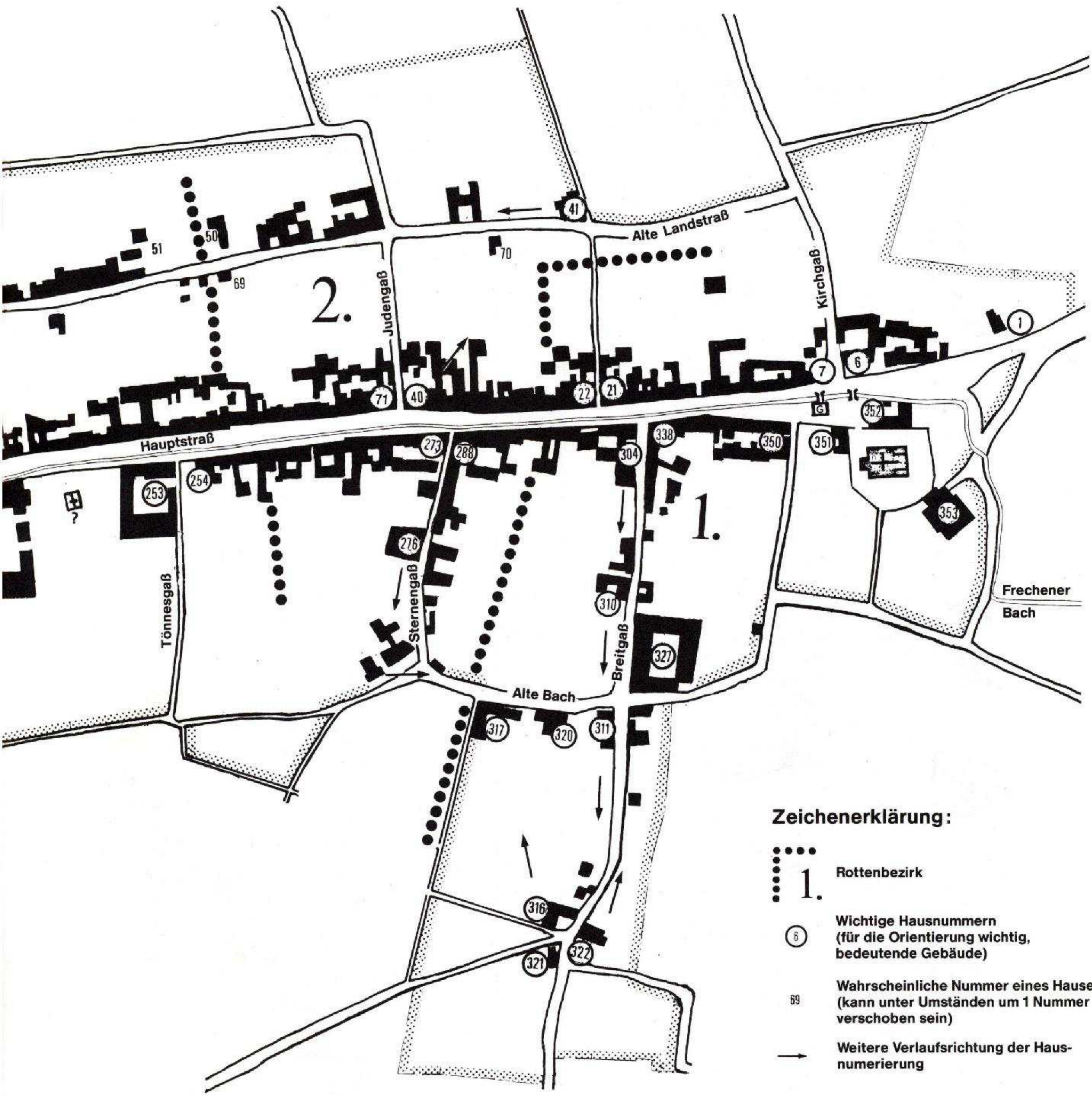
Der Inhaberge
Peter Waltraff in N^o 35.









Frechen

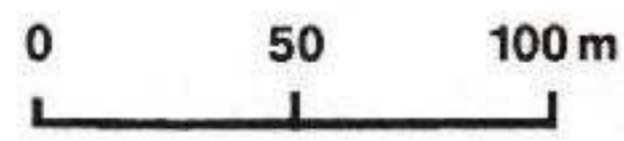
Französische Hausnumerierung und Rotteneinteilung 1795





Zeichenerklärung:

- 
1. Rottenbezirk
- 
 Wichtige Hausnummern (für die Orientierung wichtig, bedeutende Gebäude)
- 69
 Wahrscheinliche Nummer eines Hauses (kann unter Umständen um 1 Nummer verschoben sein)
- 
 Weitere Verlaufsrichtung der Hausnumerierung
- 
 Kirche oder Kapelle
- 
 Gemeindehaus (späteres Rathaus)
- 
 Grenze der Dorflage



Literra A. Frechen.
Die zweite Millone, oder die
3^{te} Klasse.

53.

N^o

Alte Landstraß, rechte Seite.

51. Willib. Wilh.: Henr. Hemmersbach.
52. Adolph Ules.
53. Diederich Müller.
54. Willib. Stephan Stup.
55. Hubert Pütz.
56. Peter Schuch.
57. Peter Schuch, junior.
58. Johann Geij.
59. Willib. Johann Herbig.
60. Just Statz.
61. Jacob Statz.
62. Joh: Wilh.: Hemmersbach.
63. Simon Schaaß.
64. Johann Geuer.
65. Anton Thomer.
66. Johann Statz.
67. Anton Thomer, junior.
68. Christian Schmitz.

Hauptstraß, rechte Seite.

84. Willib. Katterath.
85. Bartholomaeus Lob.
86. Jud Levi Wolff. *
87. Johann Schmitz, junior.
88. Johann Schmitz.
89. Jacob Schiffer.
90. Diederich Bachem.
91. Michael Maxrath.
92. Willib. Georg Schaaß (Johannus Peil)
93. Wilhelm Kabischew.
94. Adam Kann.
95. Peter Schönenberg.
96. Agnes- & Johann Textoris.
97. Johann Kemmer.
98. Bertram Blum.
99.
100. Henrich Wolff, junior.
101. Conrad Schuer.
102. Willib. Peter Blömeling.

Clarengasß.

103. Johann Ules.
103. Adolph Berg.
104.
105. Johann Textoris.
106. Peter Müller.
107. Arnold Esfer.
108. Peter Stark.
109. Johann Stark.
110. Michael Gimbor.
111. Henrich Weber.
112. Peter Schlößer.
113. Johann Maxrath.

Hauptstraß, rechte Seite.

114.
115. Henrich Weiden.
116.
117. Willib. Anton Blömeling.
118. Willib. Wilhelm Thomer.
119. Lambert Dunkel.
120. Johann Statz.
121. Jud Isaac Vos. *
122. Jacob Alzenyich.
123. Johann Wüden.
124. Johann Wichterich.
125. Peter Pütz.
126. Adam Cöllen.
127.
128. Christian Starck.
129. Anton Müller.
130.
131. Johann Kart.
132. Adolph Junckers.
133. Wilhelm Starck.
134. Willib. Herman Heimbüchel.
135. Johann Cosmann.
136. Willib. Georg Siller.
137. Jacob Lips.
138. Bernard Scholl.
139. Herman Schnackerts.
140. Willib. Johann Geuer.
141. Johann Textoris.

Linke Seite.

247. Peter Walraff.
248. Carl Michaels.
249. Willib. Diederich Kiester.
250. Johann Hoff.
251. Johann Cöllen.
— Spiessberg, Peter Wings)
252. Clara Jop. Michael Engels.
253. Antonitter Jop, Pet. Joseph Schmitz.
254. Henrich Keinen.
255. Wilhelm Trimborn.
256. Peter Reiser.
257. Herman Keusch.
258. Arnold Palm.
259. Johann Palm.

Der Invalide Buchhändler
ist
Rodocus Decker, in N^o 285.
modo German Gschnackerh., in N^o 139.

No.

<u>Hauptstraß, rechte Seite.</u>	<u>Breichgäß.</u>
142. Orongel Johann: Knudiger Charlier.	195. -
143. Henrich Wolff.	196. -
144. -	197. Andreas Reifel.
145. -	198. Math. Henr. Schaffner.
146. Henrich Ules.	199. Christian Wolff.
147. Johann Dorn.	200. Henrich Ules.
148. Georg Schaaf.	201. Wilhelb Bernard Putz. etc.
	202. Wilhelb Nicolaus Rex.
	203. Wilhelb Mathias Götz.
	204. Johann Haas.
	205. Peter Putz & Ferdinand Breuer.
	205. -
	206. Mathias Reinold.
	207. Johann Textoris.
	208. Mathias Mück.
	209. Theodor Birk. ✓
	210. -
	211. Arnold Faust.
	212. Johann Müller.
	213. Maria Mettenich.
	214. Johann Beifel.
	215. Henrich Neunzig.
	216. Christian Klitsch.
	<u>Hauptstraß, linke Seite.</u>
	217. Peter Jeschmacher.
	218. Wilhelb Franz Hartzeim.
	219. Gerhard Passgen Peter Winckler.
	220. Gerhard Passgen.
	222. Herman Schiffer.
	223. -
	<u>Mühlengäß.</u>
	224. Johann Thomer.
	225. Jacob Thomer.
	226. Johann Thomer (junior)
	227. -
	228. Joseph Katz.
	229. Johann Uebel.
	230. Johann Leers.
	231. Fiederich Löwenich.
	232. Peter Weber.
	234. In Müßle, Henrich Schaaf.
	235. Edolph Schurz.
	236. Mathias Schmitzler.
	237. -
	238. Johann Wolff.
	239. Christian Blumeling.
	<u>Hauptstraß, linke Seite.</u>
	240. -
	241. Johann Schaaf.
	242. Peter Stein.
	243. Johann Löwenich.
	244. Jud Joseph Leri.
	245. Christian Müller.
	246. Reformirte Tschil, Henr. Klein.
	Dr. Inmaliq. Kottmeister ist Jacob Thomer in No 225.
<u>Hauptstraß, rechte Seite.</u>	
151. Johann Küst.	
<u>Blindegäß.</u>	
152. Johann Löwenich.	
153. Henrich Jöllgen.	
154. Johann Jügel.	
155. Wilhelb Henrich Schaaf.	
156. -	
157. Michael Hecker.	
- Johann Schickeling.	
158. Peter Geuer.	
159. Jacob Noth.	
160. Tilmann Scholl.	
161. Bernard Ollendorf.	
162. Wilhelb Henrich Katz.	
163. Johann Moritz.	
164. Wilh: Henrich Förster.	
165. Johann Flock.	
166. Franz Jöllgen.	
<u>Linke Seite.</u>	
167. Fiederich Schneider.	
168. Jacob Boltz.	
169. -	
170. Adam Klut.	
171. Adam Dorg.	
172. Gerhard Geuer.	
173. Christian Osten.	
174. Wilhelb Stephan Neunzig.	
175. Wilhelb Caspar Klut.	
176. Wilhelb Peter Eißler.	
177. Johann Schlömer.	
178. Wilhelb Mathias Katz.	
179. Henrich Gimbör.	
180. Wilhelm Schlößer.	
181. Johann Katz (Brückgäß.)	
182. Wilhelb Jacob Löwenich.	
183. -	
184. Fiederich Rothaar.	
185. Gerhard Wolff.	
186. Wilhelb Johann Schaaf.	
187. Johann Odendall.	
<u>Breichgäß.</u>	
188. Wilhelb Edmund Hess.	
189. -	
190. Johann Schöneberg.	
191. Wilhelb Henr. Davenporten.	
192. Henrich Reinartz.	
193. Henrich Hess.	

Zusatzinformationen zur Einwohnerliste

(Berufs- und Altersangaben)

Die Alters- und Berufsangaben stammen aus unterschiedlichen zeitgenössischen Quellen. Es sind vor allem Angaben aus der Akte des Hauptstaatsarchivs 'Bestand Roerdepartement Akt.-Nr. 11733 I'; aber auch aufgefundene Streunachrichten aus sonstigen Akten des Stadtarchivs Frechen und des Hauptstaatsarchivs Düsseldorf.

Die **Altersangaben** beruhen fast alle auf Angaben einer späteren französischen Einwohnerliste (s. o. a. Akt.-Nr. / aus d. J. 1799, vermutl. im Frühjahr 1799 aufgez.).

Sie wurden für diese Liste um 4 Jahre zurückgerechnet und sind nur als grobe Orientierung anzusehen. Sie sind nicht immer exakt, weil sie ausschließlich das Ergebnis von Befragungen in den einzelnen Haushaltungen sind. Manche Leute kannten aber nicht mehr ihr genaues Alter (Abweichungen bis zu drei Jahren konnte ich in Einzelfällen feststellen). Aus verständlichen Gründen: Der Vorläufer des Personalausweises als Identitätskarte und Gedächtnisstütze ist hier erst von den Franzosen eingeführt worden.

Steht hinter dem Namen das Geburtsjahr, so ist diese Angabe anderen Quellen entnommen.

Die meisten der **Berufsangaben** stammen aus Quellen der Franzosenzeit und sind dort auch in der Regel in französischer Sprache angegeben. Sie sind hier - bis auf eine bestimmte Ausnahme - ins Deutsche übersetzt. Diese Übersetzung ist stets in Klammern gesetzt, während die Berufsbezeichnungen, die in der jeweiligen Originalsprache der zeitgenössischen Quellen ange-

gebenen sind, ohne Klammern gedruckt sind. Der Begriff 'Ackerer' (frz. 'laboureur') ist die früher in Frechen übliche Bezeichnung für alle Spielarten des bäuerlichen Berufes; vom kleinen Landmann bis zu den 'Halfen' (den Pächtern der großen Frecheher Höfe des Adels und der Klöster). In diesem Zusammenhang ist folgender Tatbestand zu beachten: Aufgrund vieler zeitgenössischer Streunachrichten ist nachgewiesen, daß die damaligen Handwerker in der Regel noch nebenher als 'Ackerer' tätig waren. In den hier berücksichtigten französischen Einwohnerlisten wurde offensichtlich aus Gründen der statistischen Klarheit bzw. Vereinfachung nur der Hauptberuf aufgenommen.

Der in jener Zeit verwendete frz. Begriff 'ouvrier' (weibl.: 'ouvrière') wird hier wörtl. als Berufsangabe zitiert, weil er schon damals keine eindeutige Aussage beinhaltete und das heutige deutsche Wort 'Arbeiter' nicht dessen Sinn trifft. Sicher ist nur, daß die betreffende Person entweder keinen gelernten Beruf hatte oder ihn nicht mehr ausübte. D. h., der Begriff beinhaltet einerseits vor allem die Bedeutung 'Tagelöhner' (fälschlicherweise, da es dafür das frz. Wort 'journalier' gab) sowie zum Teil 'ständiger Arbeiter' (=langfristig beschäftigte Arbeitskraft). Andererseits sind damit aber auch in einzelnen Fällen solche Leute gemeint, die nicht mehr oder nur noch nebenher ihren erlernten Beruf ausübten (beispielsweise aus Altersgründen).

Der frz. Begriff 'potier de terre' ist hier als 'Töpfer' übersetzt. Er gilt sowohl für den 'Kannenbäcker' (Steinzeugtöpfer) als auch für den 'Düppenbäcker' (Irdenwarentöpfer). Der damals öfters verwendete Begriff 'Hafner' wurde meist als Synonym für 'Töpfer' gebraucht.

Manchmal betrieben die Witwen verstorbener Handwerker das Geschäft weiter. In diesen Fällen wurde meist die männliche

Berufsbezeichnung in den Akten weitergeführt; gelegentlich steht dort auch die weibliche Berufsbezeichnung.

Folgende französische Berufsangaben sind für die in der Adressenliste des Jahres 1795 erwähnten Personen belegt:

Berger (Schäfer), Boucher (Metzger), Boulanger (Bäcker), Boutonnier (Knopfmacher), Cabaretier (Schankwirt), Couvreur (Dachdecker), Charpentier (Zimmermann), Cordonnier (Schuhmacher), Curé (Pfarrer), Distr. eau de vie (Schnapsbrenner), Ecclésiastique (Geistlicher), Laboureur (Ackerer), Maçon (Maurer), Maître d'école (Schulmeister / Lehrer), Marchand (Händler), Maréchal (Hufschmied), Médecin (Arzt), Menuisier (Schreiner), Ouvrier (s.o.), Percepteur (Steuerempfänger), Potier de terre (Töpfer), Serrurier (Schlosser), Tailleur (Schneider), Tisserand (Weber), Voiturier (Fuhrmann).

Einzelangaben zu den angegebenen Personen:

Nr.	Name	Alter	Beruf
1	Simon Cölln	54	(Schuhmacher)
2	Tillmann Thomer	45	(Fuhrmann)
3	Schwibert Starck	65	(Töpfer), Kannenbäcker
4	Joseph Maubach	40	(Ackerer), Landmann
5	Jacob Thomer	30	(Ackerer), Kannenbäcker
6	Wwe. Niesemann	66	(Ackerer)
7	Peter Weber	29	(Hufschmied)
8	Amandus Stark	35	(Töpfer), Kannenbäcker
9	Diederich Esser	61	(Bäcker)
10	Peter Dorf	58	(Schuhmacher)
11	Johann Keiser	?	vor 1795 Gerichtsdienert, Serg(e)ant (1799)
12	Wwe. Peter Fuchs	?	?
13	Wwe. Peter Storck	?	?
14	Christoph Wolff	33	(Schankwirt)
15	Hermann Schnitzler	42	(Schankwirt)
16	Henrich Geusgen	52	(Zimmermann)
17	Johann Geusgen	59	(Zimmermann)
18	Johann Leers	?	?
-	Johann Lövenich	40	Ouvrier
19	Michael Leufgen	44	(Metzger)
20	Jac. Th. Schmitz	?	v. 1795 Gerichtsschreiber
21	Peter Wolff	67	(Ackerer)
22	Joh. Thomer	?	?
23	Adam Blömeling	?	?
24	Gabriel Schorn	72	(Bäcker)

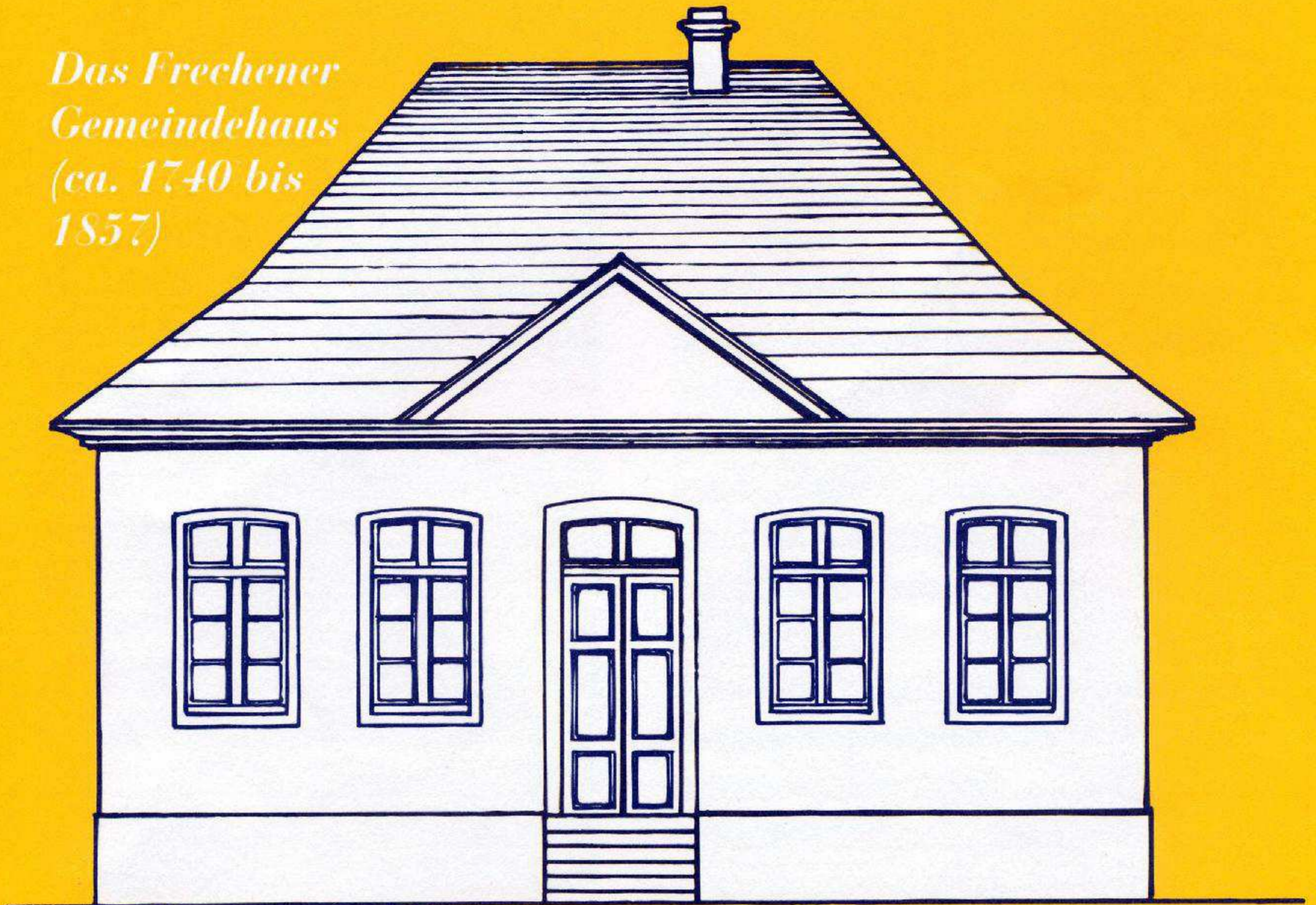
25	Jud Vos Moses	?	Händler
26	Peter Schuhmacher	50	(Hufschmied)
27	Diederich Reimer	48	(Schuhmacher)
28	Jud Leibgen Abraham	53	(Händler)
29	Simon Hoff	56	(Schneider)
-	Johann Spee	51	(Dachdecker), "Leyendecker"
30	Peter Schaaf	42	Kannenbäcker, Ouvrier (1799),
31	Johann Wolff	?	?
32	Henrich Wolff	?	Tagelöhner
33	Wwe. Egidius Wieden	?	?
34	Adam Splinter	27	(Ackerer)
35	Wwe. Eberh. Walraff	?	?
36	Adam Becker	49	(Bäcker)
37	Johann Schaaf	?	?
38	Christian Quaad	?	?
39	Simon Lövenich	41	(Töpfer), Kannenbäcker
40	Gerh. Peeck (Pieck)	63	(Bäcker)
41	Herman Wolff	63	(Schneider)
42	Henrich Starck	34	Ouvrier
43	Joh. Drossard	63	Ouvrier
44	Jacob Ules	47	(Töpfer)
45	Wwe. Caspar Müller	63	(Töpfer)
46	Joh. Thomer	?	?
47	Pet. Lövenich jun.	44	(Töpfer)
48	Wwe. Henrich Palm	?	?
49	Peter Ules	45	(Töpfer), Häfner
50	Peter Thomer	36	(Töpfer), Häfner
51	Wwe. W.H. Hemmersb.	67	(Töpfer), Häfner
52	Adolph Ules	?	?
53	Diederich Müller	46	(Töpfer)
54	Wwe. Stephan Stup	73	Ouvrier
55	Hubert Pütz	54	(Händler)
56	Peter Schuh	67	Ouvrier
57	Peter Schuh jun.	28	Ouvrier
58	Joh. Gey	?	?
59	Wwe. Joh. Herlig	47	(Zimmermann)
60	Just Statz	59	(Töpfer)
61	Jacob Statz	46	(Töpfer)
62	Joh. W. Hemmersbach	43	(Töpfer), Häfner
63	Simon Schaaf	50	(Töpfer), Häfner
64	Johann Geuer	39	(Töpfer)
65	Anton Thomer	*1765	Häfner
66	Johann Statz	46	(Töpfer)
67	Anton Thomer jun.	28	(Töpfer), Düppenbäcker
68	Christian Schmitz	50	Ouvrier, Tagelöhner
69	Wwe. Joh. Hänsele	56	-
70	Jacob Thomer	43	(Töpfer), Häfner
71	Muschel Samuel	?	(Händler)
7-	Jud Heumann	?	?
72	Gertrud Schaaf	29	-
73	Henrich Lövenich	?	vermutl. Töpfer
74	Margaretha Obladen	?	?
75	Herman Leers	50	Ouvrier
76	Henrich Halm	?	vermutl. Ackerer
77	Christian Stock	46	(Schuhmacher)
78	Joh. Berntgen	54	(Fuhrmann)
79	Nicolaus Steinhauer	?	?
80	Nicolaus Schmitz	?	?
81	Christ. Hundeburt	?	?
82	Wwe. Jodocus Küter	?	?
83	Christian Bildstein	44	Ouvrier
84	Wwe. Hatterath	46	(Schuhmacher)
85	Bartholomaeus Lob	?	Bäcker
86	Jud Levi Wolff	48	(Händler)
87	Johann Schmitz jun.	52	Ouvrier
88	Joh. Schmitz	?	u.a. Wegegeldempfänger (1795)
89	Jacob Schiffer	38	(Schäfer)
90	Diederich Bachem	63	(Ackerer)
91	Michael Maxrath	29	Ouvrier
92	Wwe. Georg Schaaf	49	?

(Marcus Peil)	28	(Schankwirt)
93 Wilhelm Kaltscheur	46	Fuhrmann, (Ackerer)
94 Adam Kann	30	Ouvrier, Tagelöhner
95 Peter Schönenberg	26	Zimmermann, Ouvrier
96 A. u. Joh. Textoris	?	?
97 Johann Kaemer	56	Ouvrier
98 Bertram Blum	?	Schneidermeister
99 -		
100 Henrich Wolff jun.	?	?
101 Conrad Schuer	?	früher Braunkohlen- grubenbesitzer; als Pächter u. Eigenlöhner
102 Wwe. Pet. Blömeling	83	(Schankwirtin)
103 Johann Ules	53	Ouvrier
103 Adolph Berg	54	Ouvrier
104 -		
105 Johann Textoris	?	?
106 Peter Müller	?	?
107 Arnold Esser	?	?
108 Peter Stark	38	(Töpfer)
109 Johann Stark	50	-
110 Michael Gimbor	68	Ouvrier
111 Henrich Weber	57	(Ackerer)
112 Peter Schlöszer	48	(Weber)
113 Johann Maxrath	?	?
114 -		
115 Henrich Wieden	?	?
116 -		
117 Wwe. A. Blömeling	?	?
118 Wwe. Wilhelm Thomer	?	vermutl. Töpferei
119 Lambert Dunckel	?	?
120 Johann Statz	41	(Töpfer)
121 Jud Isaac Vos	42	(Händler)
122 Jacob Merzenich	?	?
123 Johann Wieden	62	Ouvrier
124 Johann Wichterich	42	(Knopfmacher)
125 Peter Pütz	44	Schneidermeister
126 Adam Cöllen	?	?
127 -		
128 Christian Starck	52	(Töpfer), Kannenbäcker
129 Anton Müller	71	(Maurer)
130 -		
131 Johann Kurt	53	Ouvrier
132 Adolph Junckers	66	(Händler)
133 Wilhelm Starck		(Töpfer), Kannenbäcker
134 Wwe H. Heimbüchel	52	?
135 Johann Cosmann	54	Ouvrier
136 Wwe. G. Siller	57	Ouvrière
137 Jacob Tips	74	(Händler)
138 Bernard Scholl	?	?
139 Herman Schnackerts	?	?
140 Wwe. Joh. Geuer	58	Ouvrière
141 Johann Textoris	67	Ouvrier
142 (Godefroi) Charlier	52	Pfarrer, Ev. Ref. Prediger
143 Henrich Wolff	?	Tagelöhner (1798)
144 -		
145 -		
146 Henrich Ules	*1750	Kannenbäcker
147 Johann Dorn	36	(Schnapsbrenner)
148 Georg Schaaf	52	(Ackerer)
(149)		
(150)		
151 Johann Hürt	?	?
152 Johann Lövenich	?	?
153 Henrich Röllgen	65	Ouvrier
154 Johann Diegel	50	Ouvrier
155 Wwe. Henrich Schaaf	46	(Bäcker), Wegegeldempfängerin (1795)
156 -		
157 Michael Hecker	60	?
Johann Schickeling	59	Ouvrier

158 Peter Geuer	65	(Töpfer)
159 Jacob Noth	29	(Schuhmacher)
160 Tilmann Scholl	61	(Töpfer)
161 Bern. Ollendorf	46	Ouvrier
162 Wwe. Henrich Statz	47	Ouvrière
163 Johann Moritz	?	?
164 Wilhelm H. Förster	50	(Weber)
165 Johann Flock	46	(Töpfer), Häfner
166 Franz Röllgen	46	(Ackerer)
167 Fried. Schneider	56	Ouvrier
168 Jacob Bolz	42	Ouvrier
169 -		
170 Adam Klut	47	Ouvrier
171 Adam Berg	50	Ouvrier
172 Gerhard Geuer	51	(Töpfer)
173 Christian Osten	56	Ouvrier
174 Wwe. St. Neunzig	?	?
175 Wwe. Caspar Klut	?	?
176 Wwe. Peter Eifler	49	Ouvrière
177 Johann Schlömer	47	Ouvrier
178 Wwe. Mathias Statz	?	?
179 Henrich Gimbor	63	Ouvrier
180 Wilhelm Schlösser	?	?
181 Johann Statz	53	(Töpfer)
182 Wwe. Jacob Lövenich	72	(Töpfer)
183 -		
184 Diederich Rothaar	52	Ouvrier
185 Gerhard Wolff	57	(Schlosser)
186 Wwe. Johann Schaaf	?	vermutl. Töpferei
187 Johann Odendall	62	(Weber)
188 Wwe. Edmund Hess	48	Ouvrière
189 -		
190 Johann Schöneberg	36	Ouvrier
191 Wwe. H. Daverkusen	62	Ouvrier
192 Henrich Reinartz	41	(Töpfer)
193 Henrich Hess	36	Ouvrier
195 -		
196 -		
197 Andreas Beisel	?	?
198 Math. H. Schaffner	52	(Schneider)
199 Christian Wolff	34	(Schneider)
200 Henrich Ules	45	Ouvrier
201 Wwe. Bernard Putz	?	-
202 Wwe. Nicolaus Rex	60	Ouvrière
203 Wwe. Mathias Görtz	54	Ouvrière
204 Johann Haas	?	?
205 Peter Pütz et Ferdinand Breuer	33 44	Ouvrier Ouvrier
205 -		
206 Mathias Reinold	34	Ouvrier
207 Johann Textoris	39	Ouvrier
208 Mathias Mück	56	Ouvrier
209 Theodor Birck	35	(Bartscherer)
210 -		
211 Arnold Faust	32	(Weber)
212 Johann Müller	36	(Maurer)
213 Maria Metternich	?	?
214 Johann Beissel	?	?
215 Henrich Neunzig	33	Ouvrier
216 Christian Klütsch	45	Ouvrier
217 Peter Teschenmacher	55	Municipale (= Beamter d. Municipalität Kerpen f. d. Bereiche Frechen, Bachem, Buschbell / 1795) (Steuerempfänger /1799)
218 Wwe. F. Hartzheim	?	?
219 Peter Winckler	46	(Schreiner)
220 Gerhard Paefgen	50	Ouvrier
222 Herman Schiffer	65	(Töpfer)
223 -		

224	Johann Thomer	58	(Töpfer)	293	Jud Wolf Salm	36	(Händler)
225	Jacob Thomer	52	(Töpfer)	294	Gerhard Kratz	55	(Schlosser)
226	Johann Thomer jun.	51	(Töpfer), Kannenbäcker	295	Diederich Becker	?	?
227	-			296	Wwe. Peter Halm	53	(Ackerer)
228	Joseph Statz	42	(Schreiner), Schreinermeister	297	Joseph Rausch	56	(Fuhrmann)
229	Johan Uebel	32	Ouvrier	298	Henrich Augsburg	36	(Schuhmacher)
230	Johann Leers	57	Ouvrier	299	Mathias Huhn	36	?
231	Diederich Lövenich	59	(Töpfer), Kannenbäcker	300	Andreas Schröder	?	Schreinermeister
232	Peter Weber	?	'Torfarbeiter' (Torf = Braunkohle)	301	Johann Schorn	?	?
234	Henrich Schaaf	?	Müller	302	Jud David Joseph	62	(Händler)
235	Adolph Schuer	46	Ouvrier	303	-		
236	Mathias Schnitzler	50	(Schneider)	304	Peter Pütz	?	?
237	-			305	Wwe. J. Blömeling	?	?
238	Johann Wolff	?	vermutl. Kannenbäcker	306	-		
239	Christ. Blömeling	47	(Schuhmacher)	307	Wwe. Math. Wieden	?	?
240	-			308	-		
241	Johann Schaaf	34	(Töpfer), Häfner	309	Johann Stup	43	(Schneider)
242	Peter Stein	?	?	310	(B.) Wenge(r)	44	(Geistlicher), Vikar
243	Johann Lövenich	72	Ouvrier	311	Peter Blom	32	(Fuhrmann)
244	Jud Joseph Levi	32	(Schulmeister / 1799)	312	Michael Herlich	?	?
245	Christian Müller	45	(Schuhmacher)	313	Thomas Wieland	32	(Weber)
246	Henr. Klein	?	reform. Lehrer	314	Johann Peeck	?	?
247	Peter Walraff	66	(Töpfer), Kannenbäcker	315	Emanuel Schaaf	55	(Töpfer)
248	Carl Michaels	33	(Bäcker)	316	Reinerus Neustein	?	?
249	Wwe. Dieder. Küster	57	(Schneider)	317	Jacob Blömeling	74	(Töpfer), Kannenbäcker
250	Johann Hoff	49	Ouvrier	318	Peter Reinartz	33	Ouvrier
251	Johann Cöllen	60	-	319	Engelbert Blömeling	34	Töpfer, Ouvrier (1799)
-	Peter Wings	70	(Ackerer), Halfe	320	Mathias Paefgen	42	(Fuhrmann)
252	Michael Engels	?	Ackerer, Halfe	321	Edmund Henrich	43	(Schneider)
253	Pet. Jos. Schmitz	?	Ackerer, Halfe	322	Mathias Fischer	46	Ouvrier
254	Henrich Heinen	48	Ouvrier	323	Peter Waal	40	(Fuhrmann)
255	Wilhelm Trimborn	?	?	324	-		
256	Peter Reiser	?	?	325	Henrich Frechen	43	Ouvrier
257	Herman Keusch	29	(Metzger)	326	Michael Fuss	?	?
258	Arnold Palm	?	?	327	Joh. Arckenrath	73	(Ackerer) Halfe
259	Johann Palm	43	Ouvrier	328	Henrich Broich	46	Ouvrier
260	Joh. F. Hemmersbach	44	(Ackerer)	329	Diederich Voss	?	?
261	-			330	Jacob Esser	38	Ouvrier
262	Jud Michael Andreas	48	(Händler)	331	Wwe. Johann Wolff	?	?
263	Jud Aschel Levi	39	(Händler)	332	Bernard Roben	41	(Schuhmacher)
264	Jud Jacob Levi	49	(Händler)	333	Henrich Zurhoven	36	(Arzt)
265	Johann Breuer	58	(Schlosser)	334	Christian Geuer	?	?
266	Math. Thom	?	?	335	Reinerus Hertz	?	?
267	Henrich Degen	35	(Hufschmied)	336	Joh. Marx	?	?
268	Wwe. Joh. Lövenich	?	?	337	Jud Bär Wolff	?	?
269	Bernard Statz	43	Ouvrier	338	Sebastian Henn	50	(Schneider)
270	-			339	Jud David Abraham	?	?
271	Wwe. Joh. Müller	57	Ouvrier	340	Nicolaus Hecker	?	?
272	Wwe. Joh. Gimbor	67	Ouvrier	341	Wilhelm Reimer	32	(Schuhmacher)
273	Wwe. Henrich Egel	58		342	Johann Meier	45	(Metzger), Schlachter
274	Servatius Gubelgasz	42	Ouvrier	343	Jud Jonas Levi	?	Handelsmann
275	Wwe. D. Schifferts	46	Ouvrier	344	Joseph Kürfgen	?	?
276	Paulus Berg	55	(Ackerer)	345	Caspar Bär	?	?
277	Wwe. Joh. Walraff	57	(Töpfer)	346	-		
278	Peter Lövenich	66	(Töpfer)	347	Simon Thomer	42	(Töpfer), Häfner
279	Adam Meier	?	?	348	Jacob Schaaf	*1763	Kannenbäcker
280	-			349	Tilmann Wolff	?	wahrscheinl. Ackerer
281	Anton Blömeling	71	Ouvrier	350	Wwe. Jacob Wolff	?	?
282	Simon Kummer	?	?	351	Math. Laux	44	kath. (Schulmeister), Küster
-	Jacob Schmitz	?	?	352	(Reiner) Brecher	56	(Pfarrer), "Cath. Pastor"
283	Welter Reimer	49	Ouvrier	353	Wilhelm Frenger	54	Ackerer, Halfe
284	Peter Schaaf	?	wahrscheinl. Töpfer				
285	Jodocus Decker	50	Ouvrier				
286	Peter Walraff	36	(Metzger)				
287	Stephan Wiedenkoph	36	Ouvrier				
288	Jud Levi Abraham	?	vermutl. Händler				
289	Wwe. Johann Reimer	?	?				
290	Peter Schaeffen	36	(Töpfer)				
291	-						
292	Wwe. Ch. Blömeling	62	(Bäckerin)				
293	Geschw. Bildstein	?	?				

*Das Frechener
Gemeindehaus
(ca. 1740 bis
1857)*



IMPRESSUM

Frechen-Archiv 1994/1

Herausgeber: Stadt Frechen · Der Stadtdirektor · Stadtarchiv

Inhalt: Egon Heeg

Illustrationen (Titelbild, Ortsplan 1795, Gemeindehaus):
Forschung, Rekonstruktionen, Gestaltung, Zeichnung Egon Heeg
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

Gesamtherstellung: Druckerei · Graphischer Betrieb I. + F. Schloemer, Düren

Der Verfasser dankt Frau Thea Drischberger für ihre Unterstützung bei den
Schreibarbeiten.